

Teilnahmegebühren (zzgl. MwSt.):

799,- EUR Behördenvertreter:innen
1029,- EUR für Abonnent:innen ZLR / Mitglieder WGfL
1599,- EUR Normalpreis

Rabatte – so sparen Sie intelligent:

5 % Frühbucherrabatt
bei Anmeldung bis zum 20.12.2024.

5 % Mehrbucherrabatt
bei Anmeldung von mehr als 2 Teilnehmer:innen einer
Kanzlei / eines Unternehmens ab der 3. Anmeldung
(mit anderen Rabatten kombinierbar).

Stornierung:

Die Anmeldung ist übertragbar. Bei Stornierung
bis 28 Tage vor Veranstaltung (Eingangsdatum) wird
eine Bearbeitungsgebühr i.H.v. 75,- EUR erhoben.
Danach ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.
Eine Ersatzperson kann jederzeit benannt werden.

Veranstaltungsort:

Kurhaus Wiesbaden
Kurhausplatz 1
65189 Wiesbaden

Vorabendempfang:

Hotel Nassauer Hof
Kaiser-Friedrich-Platz 3-4,
65183 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Simone Schäfer
Projektmanagerin
Tel.: +49 69 7595-2777
E-Mail: Simone.Schaefer@dfv.de
Deutscher Fachverlag GmbH



JETZT ANMELDEN UNTER
www.lebensmittelrechtstag.de
oder QR-Code scannen

PARTNER



cibus RECHTSANWÄLTE

Dr. iur.
Monika Gattiker
LANTER RECHTSANWÄLTE

GRUBE
PITZER
KONNERTZ-HÄUSSLER

KLEINER
Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB

KROHN
RECHTSANWÄLTE

 **LEBENSMITTELVERBAND**
Deutschland

Meisterernst
Rechtsanwälte

 **Osborne
Clarke**

 **PHILIP MORRIS GMBH**

REINHART
Rechtsanwälte

schönherr

TCI
RECHTSANWÄLTE

Jetzt anmelden!

38. Deutscher Lebensmittelrechtstag

**Zwischen Bürokratie und Innovation –
Wohin steuert das Lebensmittelrecht?**

26. bis 28. März 2025 | Kurhaus Wiesbaden

FREUEN SIE SICH UNTER ANDEREM AUF



Prof. Dr. Olaf
Sosnitza



RA Prof. Andreas
Meisterernst



Prof. Dr. Ulrich
Busch



Christoph
Minhoff



RA Dr. Lars
Kutzner



Felix
Orgies



Prof. Dr.
Wolfgang Voit



MinR Dr. Christian
Bobbert



Dr. Roya
Sangi



Prof. Dr. Markus
Möstl



RA Stephan
Schmidt



Prof. Dr. Elke A.
Trautwein



RAin Prof. Dr. Andrea
Versteil



RA Dr. Peter
Kersandt



RAin Dr. Lisa
Feuerhake



RA Alexander
Strobel

ZIELSETZUNG

Im Lebensmittelrecht und anderen Rechtsvorschriften, die sich auch an Lebensmittelunternehmen richten, wird allseits beklagt, dass die Regelungen an Umfang und inhaltlicher Tiefe – um nicht zu sagen Detailverliebtheit – zunehmen. Aufgrund des hohen Harmonisierungsgrades ist dieser Befund zunächst der Situation auf europäischer Ebene geschuldet, aber auch die nationale Umsetzung trägt ihren Teil dazu bei. Inhaltlich zu nennen sind etwa neue unionsrechtliche Vorgaben zu den Themen Zwangsarbeit, Abfall und Datenschutz. Daneben sind aber auch Fragestellungen wie die Ernährungswirtschaft als kritische Infrastruktur, Ultra Processed Foods sowie aktuelle Entwicklungen bei Novel-Food und bei den gesundheitsbezogenen Angaben in den Blick zu nehmen.

Der 38. Deutsche Lebensmittelrechtstag wird sich dieser Themen und weiterer Probleme annehmen und in der bewährten Zusammensetzung von Wissenschaft, Politik, Unternehmen, Verwaltung und Verbraucherschaft über mögliche Lösungsansätze diskutieren.



Eine Fortbildungsbescheinigung über 10 Stunden nach § 15 FAO wird erteilt.

PROGRAMM | Mittwoch, 26. März 2025

Vorabendempfang

19.00 Uhr	Sektempfang im Hotel Nassauer Hof
19.30 Uhr	Impulsvortrag: Ein bunter Kessel – Aufgaben und Herausforderungen der amtlichen Lebensmittelüberwachung Prof. Dr. Ulrich Busch, Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)
20.00 Uhr	Abendessen

Wir danken für die freundliche Unterstützung des Vorabendempfangs

Meisterernst
Rechtsanwälte

schonherr

Dr. iur.
Monika Gattiker
LANTER RECHTSANWÄLTE

PROGRAMM | Donnerstag, 27. März 2025

09.15 Uhr	Eröffnung und Begrüßung Torsten Kutschke, Verlagsleiter ZLR, dfv Mediengruppe, Frankfurt RA Prof. Andreas Meisterernst, Vorstand WGfL, München Prof. Dr. Olaf Sosnitza, Julius-Maximilians-Universität Würzburg
1. Themenblock: Aktuelle Entwicklungen im Unionsrecht	
09.30 Uhr	Vom Mikromanagement zum Letta-Report – Rückbesinnung auf den Binnenmarkt? Bürokratieabbau und Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen – Erwartungen der Lebensmittelwirtschaft Christoph Minhoff, Lebensmittelverband, Berlin
10.30 Uhr	Die ZwangsarbeitsVO RA Dr. Lars Kutzner, Osborne Clarke, Berlin
11.15 Uhr	Kaffeepause
11.45 Uhr	„Legitime Faktoren“ in der Novel-Food-Zulassung – „Zellfleisch“ und kein Ende? Felix Ortgies, Bundesinstitut für Risikobewertung, Berlin
12.30 Uhr	Rechtliche Hindernisse und Gestaltungsmöglichkeiten zur Bekämpfung von Lebensmittelverschwendung Prof. Dr. Wolfgang Voit, Philipps Universität Marburg
13.15 Uhr	Mittagspause
2. Themenblock: Lebensmittel-Sektor und Kontrolle	
14.45 Uhr	Die Ernährungswirtschaft als Kritische Infrastruktur MinR Dr. Christian Bobbert, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Bonn
15.30 Uhr	Verfassungsbeschwerden von Behörden am Beispiel BVL RAin Dr. Roya Sangi, Redeker Sellner Dahs Rechtsanwälte, Berlin
16.15 Uhr	Kaffeepause

PROGRAMM | Donnerstag, 27. März 2025

16.45 Uhr	Der Arbeitskreis Lebensmittelchemischer Sachverständiger – Zukunfts- oder Auslaufmodell? Prof. Dr. Markus Möstl, Universität Bayreuth
17.30 Uhr	Datenschutz in der Lebensmittelkette RA Stephan Schmidt, TCI Rechtsanwälte, Mainz
18.15 Uhr	Ende des ersten Tagungstages
19.30 Uhr	Sektempfang
20.00 Uhr	Gemeinsames Festessen im Wintergarten des Kurhauses

PROGRAMM | Freitag, 28. März 2025

3. Themenblock: Vertrieb und Kennzeichnung	
09.45 Uhr	Ultra Processed Foods und gesundheitliche Risiken – mehr Differenzierung statt Dämonisierung Prof. Dr. Elke A. Trautwein, Trautwein Consulting, Hagen
10.30 Uhr	Die Abfallrahmenrichtlinie zur Vermeidung von Lebensmittelverschwendung RAin Prof. Dr. Andrea Versteyl und RA Dr. Peter Kersandt, AVR Rechtsanwälte, Berlin
11.15 Uhr	Kaffeepause
11.45 Uhr	Update zur Health-Claim-Verordnung (HCVO) RAin Dr. Lisa Feuerhake, ZENK Rechtsanwälte, Hamburg
12.30 Uhr	„Shrinkflation“ – Gesetzgeberischer Handlungsbedarf? RA Alexander Strobel, Zentrale zur Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs, Bad Homburg
13.15 Uhr	Bilanz Prof. Dr. Olaf Sosnitza, Julius-Maximilians-Universität Würzburg